

„Selbst kleine Fehler können auf dem US-Markt zu großen Verlusten führen“

John McCain



Sie machen Geschäfte mit den USA. Doch kennen Sie sich auch mit den strengen Gesetzen der Produkthaftung aus?

Unternehmen, die Verbraucherprodukte herstellen oder an ihrem Vertrieb beteiligt sind, müssen auf mögliche Produkthaftungsklagen vorbereitet sein. Das schreibt unsere Gesetzgebung vor.

In den Vereinigten Staaten von Amerika werden diese Aktionen um einiges rigorosier gehandhabt. Oft genug lesen wir von spektakulären Rückrufaktionen und Schadensersatzleistungen in schwindelnder Höhe. Dazu kommt, dass die Rechtslage in jedem US-Staat oft wesentlich anders ist.

Jedes Unternehmen, das Geschäftsbeziehungen zu den USA unterhält, sollte sich auf diese besondere Situation einstellen.

Wenn Sie jedoch als Unternehmer gewisse Richtlinien einhalten, kann das Risiko einer Produkthaftungsklage stark verringert werden.

Unser Seminar „**Produkthaftung in den USA**“ richtet sich an Nicht-Juristen, um Ihnen Sicherheit und Klarheit im amerikanischen Haftungsrecht zu vermitteln.

Sie lernen

- Was Sie an rechtlichen Aspekten in den USA unbedingt beachten sollten.
- Was überhaupt als Produktfehler gewertet wird.
- Wie Sie Produkthaftungsklagen vorbeugen und vermeiden.
- Wie Sie Sinn und Zweck von Vergleichen einschätzen.
- Wie ein Produkthaftungsverfahren abläuft.
- Wie Sie unnötige Risiken vermeiden.
- Wie Sie sich gegen US-Risiken versichern können.
- Wie Sie mit Gewährleistungen umgehen.
- Wie Sie ein zeitgemäßes Gewährleistungsmanagement aufbauen.

Seminar Produkthaftung in den USA. Strategien, um Risiken zu erkennen und zu vermeiden.

**Termine: 24. Mai 2011 in Frankfurt/Oberursel, Hotel Mövenpick
25. Mai 2011 in Stuttgart, Hotel Mövenpick Airport**



Seminar Produkthaftung in den USA

Die Agenda

9:00–9:15 Uhr

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Seminar-Unterlagen
Begrüßung und persönliche Vorstellung des Seminar-Teams
Darstellung der Zielsetzungen
Erwartungshaltung der Teilnehmer



9:30–10:45 Uhr

Einblick in das US-amerikanische Rechtssystem

- Darstellung der Besonderheiten aus dem Schadensersatz- und Prozessrecht der USA mit Blick auf Produkthaftung, u.a.
- Punitive Damages - erhöhter Strafschadensersatz
- Class Action - die Sammelklage
- Jury System - die Geschworenen im Zivilprozess
- Anwaltsgebühren und Prozesskosten in den USA



11:00–12:30 Uhr

Basiswissen Produkthaftung USA und Deutschland

- Wann ist ein Produkt überhaupt fehlerhaft?
- Konstruktions- und Entwicklungsfehler
- Fabrikationsfehler
- Instruktionsfehler
- Produktbeobachtungsfehler
- Sachschaden
- Personenschaden
- Vermögensschäden
- Was ist vorhersehbar?
- Vermeidung von Produkthaftungsrisiken durch korrekte Produktdokumentation
- Beweislast, Beweisrecht und Beweisführung in den USA



13:30–14:45 Uhr

Gegenüberstellung der Anspruchsgrundlagen

- Produkthaftungsgesetz
- § 823 BGB / deliktische Haftung
- Vertragliche Haftung
- Gesetze und Rechtsprechung der einzelnen Bundesstaaten
- Strict Liability
- Negligence und Negligence Per Se
- Warranty und Breach of Contract
- Zusicherung, Werbung, Produktinformation
- Anspruchsberechtigte und Anspruchsgegner
- Persönliche Haftung



15:00–16:30 Uhr

Gerichtsverfahren in den USA

- Aufbau des Gerichtswesens
- Anatomie eines Gerichtsverfahrens in den USA mit Blick auf Produkthaftungsklagen
- Discovery - Beweiserhebung im amerikanischen Zivilprozess
- Jury Trial – Die Hauptverhandlung im Zivilprozess
- Klagen gegen deutsche Firmen in den USA
- Niederlassung in USA und US-Vertrieb
- Vollstreckbarkeit von US-Urteilen in Deutschland
- Alternativen zur Vollstreckung in Deutschland



Seminar Produkthaftung in den USA

Die Referenten



Marcus Burkert, Rechtsanwalt

Kanzlei Schweizer & Burkert
Lehrbeauftragter der Deutschen
Versicherungsakademie
Auf dem Haigst 23
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 7260100
Fax: 0711 7260101
schweizer.burkert@t-online.de
www.schweizer-burkert.de

Rechtsanwalt Marcus Burkert ist Teilhaber der Kanzlei Schweizer & Burkert in Stuttgart. Bis 2004 war er Justiziar in einem großen Unternehmen der Assekuranz – und ist deshalb sehr sicher im Umgang mit Versicherungen. Marcus Burkert ist Spezialist für Produkthaftung und ein gefragter Referent zum Thema. Er veranstaltet regelmäßige RECALL-Workshops und ist Fachdozent in den verschiedensten Einrichtungen.



Holger Siegwart Esq.

Siegwart German American Law
Senior Advisor der Amerikanischen
Handelskammer in Deutschland für
Kalifornien und die US-Westküste
San Francisco Airport Office/Büro
International Trade Building
1799 Bayshore Highway, Ste. 129 B&C
Burlingame, CA 94010
Telefon: **1 650-259-9670
Fax: **1 650-259-9682
mail@siegwart-law.com
www.siegwart-law.com

Rechtsanwalt Holger Siegwart hat eine der wirklich seltenen Doppelzulassungen als Rechtsanwalt in Deutschland und Attorney at Law in den USA. Holger Siegwart bringt langjährige Anwalts- und Gerichtserfahrung aus beiden Ländern mit und ist dadurch mit den Unterschieden und Besonderheiten beider Rechtssysteme sehr gut vertraut. Schwerpunkt seiner Arbeit ist das Haftungs-, Versicherungs- und Vertragsrecht.

Termine und Veranstaltungsorte

Produkthaftung in den USA 24. Mai 2011

MÖVENPICK Hotel Frankfurt/Oberursel

Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel
Tel. 06171-500603
Fax: 06171-500606
E-Mail: babett.moeritz@moevenpick.com



Produkthaftung in den USA 25. Mai 2011

MÖVENPICK Hotel Airport, Stuttgart

Flughafenstraße 50
70629 Stuttgart
Tel.: 0711-553449034
Fax: 0711-553449095
E-Mail: hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com



Für wen ist dieses Seminar gedacht?

Unser Seminar ist die ideale Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte aus dem Qualitätsmanagement, Technische Entwicklung, Kundendienst, Materialwirtschaft, Produktion, Beschaffung, Einkauf, Marketing, Vertrieb und Recht und natürlich für Mitglieder der Geschäftsleitung und des Vorstandes.

Seminar Produkthaftung in den USA Ihre Anmeldung per Fax 0711 7260101



Ja, Ich nehme teil am Seminar Produkthaftung in den USA am **24. Mai 2011** im Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel

Ja, Ich nehme teil am Seminar Produkthaftung in den USA am **25. Mai 2011** im Mövenpick Hotel Airport, Stuttgart

Die Teilnahmekosten in Höhe von 349,00 EURO (ohne MwSt) überweise ich nach Eingang Ihrer Rechnung

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail

Abteilung/Funktion

Firma/Organisation

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Branche

Unterschrift

Datum

Sie erhalten die Einladung und Rechnung ca. 4-6 Wochen vor Seminarbeginn. Die Stornierung einer Anmeldung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich.

Wird eine Anmeldung nach diesem Termin storniert, wird die volle Teilnehmergebühr berechnet. Wird ein Ersatzteilnehmer angemeldet, entstehen keine Stornierungskosten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme geringstenfalls 14 Tage vor dem Seminartermin zu senden.

*„Es sind die Medien, die das Thema
Produkthaftung in den USA unnötig anbeizen“*